Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem.
Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St., Maximum 80 St. für sich und in Vertretung.
Gewinn-Verteilung: Mind. 20% z. R.-F., dann bis zu 6% Div. an Aktien Lit. A, dann 4½ % Div. f. Aktien Lit. B, vom Übrigen vertragsm. Tant. an Dir., bis zu 20% Tant. an A.-R., Rest Super-Div. an beide Aktienarten prozentualiter.
Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Kassa 136 736, Wechsel 1 285 330, Effekten inkl. Stückzinsen 3 912 099, Debit. auf Kontokorrentkto f. Private 10 973 469, Debit. auf Kontokorrentkto f. Banken 212 218, Debit. auf Avalekto 111 510, Bankgebäude 180 000, Immobil. 166 000, Mobil. 1. — Passiva: A.-K. 3 000 000, R.-F. 503 440, Delkr.-Kto 275 000, Depositen 7 560 092, Scheck-Kto 1 535 683, Kredit. 2 823 992, Bankkredit 981 578, Avale 111 510, Übergangs-Kto 2795, unerhob. Div. 4836, Reingewinn 205 437. Sa. M. 17 004 365.
Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. inkl. Steuern 97 181, Delkr.-Kto 70 000, Reingewinn 205 437. — Kredit: Vortrag 3193, Zs. 280 545, Provis. 88 879. Sa. M. 372 618.
Dividenden 1893—1917: Aktien Lit. A: 9½, 9½, 9½, 9½, 9½, 9½, 9½, 9½, 9½, 9½, 9½, 9½, 9½, 9½, 9½, 9½, 9½, 9½, 9½, 9½, 9½, 9½, 8½, 7, 7, 7, 7%; Aktien Lit. B: 8, 8, 8, 8, 8, 8, 8, 8, 8, 8, 8, 8, 8, 8, 8, 8, 8, 8, 8, 8, 7, 5½, 5½, 5½, 5½ %.
Direktion: J. Elkan, Andr. Sinn.
Prokuristen: Jos. Dumont, E. Weidenbach, Ambr. Conzen.
Aufsichtsrat: Vors. Geh. Justizrat K. Custodis, Ch. Rech, Franz Roeckerath, Ed. Fuchs, Rechtsanw. Dr. Edmund Wirtz III, Rentner Wilh. Bachem.

A. Schaaffhausen'scher Bankverein Akt.-Ges. in Cöln.

(Neue Gesellschaft.)

Zweigniederlassungen in Bonn, Cleve, Crefeld, Düsseldorf, Duisburg, Emmerich, Godesberg, Meiderich, Cöln-Mülheim, Neuss, Neuwied, Rheydt, Ruhrort, Siegen, Viersen u. Wesel, sowie Depositenkassen in Beuel, Hamborn u. 5 Depositenkassen in Cöln u. Vororten.

Gegründet: 27./5. 1914 mit Wirkung ab 28./5. 1914; eingetr. 28./5. 1914. Gründer: A. Schaaffhausen'scher Bankverein, Cöln, u. 4 Mitgründer, die je 1 Aktie übernahmen. Die Ges. hat als Rechtsnachfolgerin des alten Bankvereins dessen Geschäft (Aktiven u. Passiven) wie folgt übernommen: Die a.o. G.-V. des alten A. Schaaffhausen'schen Bankvereins (A.-K. M. 145 000 000 u. Reserven M. 25 000 000) v. 28./5. 1914 ermächtigte den Vorstand, einer neuen, mit einem Kap. von M. 100 000 000 u. einem R.-F. von M. 10 000 000 ausgestatteten Akt.-Ges. mit der Firma „A. Schaaffhausen'scher Bankverein A.-G." u. dem Sitze in Cöln alle Aktiven u. Passiven der Ges., einschl. des Firmenrechts, jedoch unter Ausschluss des Berliner Bankgebäudes u. eines Postens reichsbankfähiger Wechsel u. Bargeldes — diese ausgeschlossenen Aktivwerte im Gesamtbetrage von M. 40 000 000 — zu einem sofort in bar zahlbaren Kaufpreise von M. 110 000 000 zu übertragen. Ferner wurde in dieser Vers. ein mit der Direction der Disconto-Ges. am 25./5. 1914 abgeschlossener Verschmelzungsvertrag genehmigt. Hiernach wurde das nach Durchführung des vorerwähnten Beschlusses verbliebene Vermögen des alten A. Schaaffhausen'schen Bankvereins als Ganzes unter Ausschluss der Liquid. gegen Gewährung von neuen, vom 1./1. 1915 ab gewinnberechtigten Kommanditanteilen der Disconto-Ges. dergestalt übertragen, dass auf je nom. M. 2000 Aktien des alten A. Schaaffhausen'schen Bankvereins je nom. M. 1200 Kommanditanteile der Disconto-Ges. gewährt u. ausserdem die Gewinnanteilscheine des A. Schaaffhausen'schen Bankvereins für 1914 bei dem Umtausch mit 4% in bar eingelöst wurden. Der sich aus der Transaktion für den A. Schaaffhausenschen Bankverein A.-G. ergebende Buchgewinn und der frühere Vortrag haben zu entsprechend niedrigerer Bewertung der Aktiva der neuen Ges. gedient. In den A.-R. des neuen A. Schaaffhausen'schen Bankvereins trat der A.-R. des alten Bankvereins über u. eine Anzahl Mitgl. der Verwalt. der Disconto-Ges. Die Mitgl. des bisherigen A.-R.-Ausschusses des Bankvereins traten in den A.-R. der Disconto-Ges. ein. Dr. Herm. Fischer vom Vorst. des Bankvereins wurde auch Geschäftsinh. der Disconto-Ges. u. Dr. Solmssen von der Disconto-Ges. zugleich Vorstandsmitgl. des Bankvereins. Die Geschäfte der Berliner Niederlass. mit ihren Wechselstuben wurden auf die Disconto-Ges. übergeleitet.
Zweck: Betrieb des Bankgeschäfts im weitesten Sinne. Die Ges. ist berechtigt, alle zur Erreichung oder Förderung dieses Zweckes dienenden Grundstücke, Anlagen u. Geschäfte jeder Art zu erwerben, zu betreiben, zu pachten, zu verpachten u. zu veräussern, auch sich an anderen Unternehm. in jeder zulässigen Form zu beteiligen, auch Handelsgeschäfte aller Art abzuschliessen. Die Bank ist kommandit. bei dem Bankhause Phil. Elimeyer in Dresden beteiligt, ebenso mit Aktienbesitz bei der Mittelrhein. Bank in Liquid. in Duisburg. Der Bankverein besitzt das gesamte M. 1 000 000 betragende A.-K. der Internat. Bohr-Ges. in Erkelenz, die in 1916 ihre Bohr-Abteil. u. Masch.-Fabrik verkaufte. Der A. Schaaffhaus. Bankverein buchte 1914 auf Effekten M. 1 093 249 ab; 1915 wurden auf Effekten und Konsortial-Beteil. M. 766 002 abgeschrieben, ausserdem hatte der Bankverein 1915 durch Veruntreuungen einen Verlust von M. 1 300 000 zu verzeichnen.
Kapital: M. 100 000 000 in 100 000 Aktien à M. 1000, begeben zu 110%. Das A.-K. ist vollständig im Besitz der Disconto-Ges. in Berlin.
Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** In den ersten 5 Monaten des Geschäftsj.
Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.